



KLEINBAUERN
VEREINIGUNG

Bern, 5. Dezember 2025

Die Kleinbauern-Vereinigung begrüßt die Einschränkung von Feuerwerk

Kommende Woche berät der Nationalrat die Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk» und den indirekten Gegenentwurf, den die vorberatende Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) ausgearbeitet hat. Die Kleinbauern-Vereinigung begrüßt die Ausarbeitung eines griffigen indirekten Gegenentwurfs, der zu einer substantiellen Reduktion der negativen Auswirkungen von Feuerwerk führt.

Die Kleinbauern-Vereinigung ist sich bewusst, dass sich viele Menschen in der Schweiz gerne Feuerwerke ansehen. Allerdings ist das – vor allem unkoordinierte – Abbrennen von Feuerwerk auch mit erheblichen negativen Auswirkungen verbunden, mitunter für die Landwirtschaft:

- Beim Abbrennen von Feuerwerk entsteht viel Abfall. Ein grosser Teil davon landet auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Die Räumung stellt für Landwirtinnen und Landwirte eine Herausforderung dar, zumal liegengebliebener Abfall zu einer Gefahr für Tiere werden kann.
- Viele landwirtschaftliche Nutztiere sind Fluchttiere. Die plötzlichen, knallenden Geräusche und grellen Lichter können bei ihnen Stress und Panikreaktionen auslösen. Dabei kommt es zu Verletzungen und Todesfällen.

Entsprechend begrüßt die Kleinbauern-Vereinigung die Einschränkung von Feuerwerk.



«Die Kleinbauern-Vereinigung erachtet den Gegenentwurf der Kommissionsminderheit als geeignete Lösung, um die negativen Auswirkungen von Feuerwerk auf die Landwirtschaft deutlich zu reduzieren, während Menschen, die sich gerne Feuerwerke ansehen, dies weiterhin tun können.»

Kilian Baumann, Nationalrat und Präsident der Kleinbauern-Vereinigung

Gemäss dem Gegenentwurf der Kommissionsminderheit dürften Feuerwerkskörper der Kategorien F3 und F4 (Feuerwerkskörper, die eine mittlere bis grosse Gefahr darstellen und als besonders lärmzeugend wahrgenommen werden) künftig nur noch bei professionellen Feuerwerken an öffentlichen Anlässen abgebrannt werden. Bei der Mehrheitsvariante wäre dies nicht der Fall, womit die Situation der unvorhergesehenen, unkontrollierten Feuerwerke bestehen bliebe. Die negativen Auswirkungen von Feuerwerk – mitunter für die Landwirtschaft – würden dadurch kaum reduziert. Der Gegenentwurf der Kommissionsmehrheit greift für uns deshalb zu kurz.

Kontakt

Kilian Baumann
Nationalrat & Präsident
der Kleinbauern-Vereinigung
kilian.baumann@parl.ch
078 809 70 43

Carole Gauch
Bereichsleiterin Politik und Stv. Geschäftsleiterin
der Kleinbauern-Vereinigung
c.gauch@kleinbauern.ch
031 312 64 00